

Liebe ANAA-Katzen Freunde,

und wieder einmal bin ich kurz vor knapp, um Ihnen zum 1. Advent noch einen Weihnachtsbrief zu schreiben. Es ist 22.40 Uhr und ich habe ihn nun endlich fertig 😊.



Zuerst möchte ich mich für die Spenden auf Grund unseres spanischen Wunschzettels bedanken. Ich freue mich sehr, dass die spanischen Freunde am 7.12. einige Wunscherfüller mitnehmen können 😊.

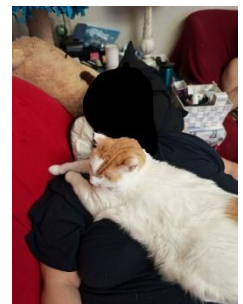
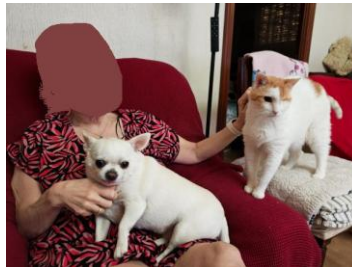
Vorgearbeitet für diesen Weihnachtsbrief habe ich natürlich schon etwas, und darum setze ich die Tradition fort, mit unseren Notfellen aus dem letzten Weihnachtsbrief und den folgenden Newslettern zu starten.



Ich möchte mit unseren „Sitzenbleibern“ beginnen:



Unglaublicher Weise wartet unser **Angelito** immer noch. Er ist der perfekte Einzelkater für Wohnungshaltung. Er ist lieb und verschmüsst. Es kann doch nicht sein, dass er, nur weil er regelmäßig Augentropfen benötigt, kein Zuhause findet. Er ist wirklich ein ganz toller lieber Kater, sagt seine Pflegestelle über ihn.



Pichipicha hat es immerhin schon auf eine dt. Pflegestelle geschafft. Dank konsequenter Pflege seiner Augen, anderer Augentropfen und regelmäßigen Tierarztbesuchen ist es tatsächlich so, dass seine



Augeneintrübungen sich verbessert haben. Es besteht die Hoffnung, dass er irgendwann vielleicht mit einer Augentropfengabe tgl. auskommt. Da seine Augen allerdings sehr trocken sind – wie bei vielen Menschen auch – können wir das natürlich nicht versprechen. Pichi ist ein wirklich lieber Kater, der aber z.B. nur spielt, wenn keine andere Katze in der Nähe ist. Er geht auch von sich aus nicht auf

Menschen zu. Wäre er ein Mensch, würde man ihn vielleicht als Autisten bezeichnen, jede Änderung im Tagesablauf erschüttert ihn erstmal. Er reagiert nicht panisch oder aufgeregt, aber man sieht es ihm an. Wir denken, dass er mit einer sehr ruhigen Katze zurechtkäme, aber vermutlich wäre er als Einzelkatze glücklicher. Stellt niemand Ansprüche an ihn, wäre das sein perfektes Zuhause.



Valentin, ein bildhübscher junger Kater, der zwischenzeitlich selbstständig 2–4-mal tgl. Urin und Kot absetzt. Er sucht immer noch ein Zuhause, benötigt mehrmals über den Tag verteilt kleinere Mahlzeiten.



Elsa & Bruno: Nach unserem letzten Weihnachtsbrief hat sich eine Interessentin gemeldet. Leider hat diese jedoch nach 2 Tagen wieder abgesagt und so warten beide weiter. Elsa ist inzwischen weiter aufgetaut und Bruno ist sowieso der Schmuser überhaupt. Auch hier fragen wir uns, ob es tatsächlich daran liegen kann, dass Bruno nur BARF verträgt!



Julie: Sie wartet noch, allerdings sind wir jetzt mit Denitsa am überlegen, wo sie für die für die Ausreise notwendigen tierärztlichen Maßnahmen in Pflege gehen kann. Da Julie wohl eher eine Einzelkatze ist, kann sie nicht zu Denitsa. Sollte aber alles Tierärztliche abgeklärt und die nötigen Impfungen erfolgt sein, könnte sie auf eine dt. Pflegestelle reisen.



Auch **Martha** wartet immer noch. Sie ist wirklich eine tolle Katze, verspielt, kommt immer mit aufs Sofa und selbst beim Bürsten ist sie brav. Mit dem geeigneten Futter und Laktulose macht ihre Verdauung keine Probleme. Ihren Herzfehler merkt man ihr nicht an, sie spielt und rennt sehr gerne mit anderen Katzen. Leider besteht ihre Unsauberkeit hinsichtlich ihres Kotabsatzes weiterhin. Gibt es niemanden, der ihr eine Chance gibt?



Vermittelt werden konnte unser Kaninchen Nigiri; leider kam er nach einigen Wochen zurück, da es mit dem vorhandenen Kaninchen zu erheblichen Kämpfen kam.

Nigiri sucht also auch immer noch ein Zuhause.

Nuña darf auf ihrer Pflegestelle bleiben. Leider hat sich niemand für sie gemeldet. Aktuell wird sie unglücklicherweise von einer weiteren Pflegekatze gemobbt, aber sie benötigt eine Menge an Pflege, medizinischer Versorgung und Tierarztbesuche. In Spanien will kaum jemand so eine Verantwortung übernehmen. Wir hätten uns sehr gefreut, noch ein Plätzchen für sie zu finden, aber es soll wohl nicht sein. Es wäre auch eher ein Hospizplatz als eine Vermittlung.

Ebenfalls von ihrer Pflegestelle adoptiert wurden Fibra und Isolda. Sie haben auch jahrelang gewartet und nun wollte man sich nicht mehr trennen 😊.

Bingo aus Bulgarien durfte bei seiner Besitzerin bleiben, sie hat sich eine neue Wohnung gesucht.

Und Azucena ist tatsächlich auch adoptiert worden, ihre Pflegestelle möchte sie nicht mehr hergeben!

Matildo ist ebenfalls in seiner bisherigen Pflegestelle geblieben, diese hat ein Arrangement für die beiden Kater gefunden. Matildo sollte zu einem Herzultraschall und hat dann sehr deutlich zu verstehen gegeben, dass er diesen Platz niemals und unter keinen Umständen, nicht mal für einen Tierarztbesuch, verlassen möchte. Nachdem die Pflegemama ihre Arme verarztet hatte, rief sie an und fragte, ob sie unter diesen Umständen Endpflegeplatz werden könnte. Sofern irgendwann ein Tierarztbesuch unausweichlich ist, müssen wir dann schauen. Da Matildo aber schwer herzkrank ist, möchten wir ihm jeglichen unnötigen Stress ersparen.

Ein Zuhause gefunden haben Luma und Tiembla, das hat uns sehr gefreut, da die beiden auch keinerlei Anfrage hatten und diese Menschen eigentlich für ein anderes Katzenpärchen angefragt hatten. Wir sind sehr dankbar, dass sie dort ihre Chance bekommen haben.

Auch Orégano, Adriatico & Tierreno, Princess, Maya & Alfie, Cinta, Kimi & Terra und Vilma sind in Deutschland vermittelt worden. Parché hat in Spanien ein neues Zuhause gefunden 😊.



Leider gab es auch einige Fälle, die kein Zuhause mehr kennenlernen durften:

Bombón ist kurz nach unserem Weihnachtsbrief verstorben, Kaninchen Oswaldo ist leider ebenfalls inzwischen auf der Pflegestelle verstorben.

Aurora, die ewig lange in einem Tierheim gewartet und dann zu ANAA Madrid kam, ist an Nierenversagen gestorben. Lirio, ein kleiner schwarzer Langhaarkater mit Herzfehler, verstarb kurz vor Umzug in eine dt. PS, Hache, der trotz FeLV und FIV ein Zuhause gefunden hatte, ist kurz vor der Reise verstorben. Espin, den wir im Weihnachtsbrief 2024 mit aufgeführt hatten, ist inzwischen leider auch verstorben.

Dann möchte ich auf Kacey, den Hund aus dem Newsletter Februar 2025, eingehen und mich bei allen bedanken, die geholfen haben. Kacey hat eine Pflegestelle gefunden in Deutschland, er kam auf einen Gnadenbrotplatz. In Deutschland wurde er noch einmal einer Klinik vorgestellt und das Schlimme, was wir befürchtet hatten, wurde wahr. Er hatte einen Tumor, der bereits fast die ganze Blase eingenommen und gestreut hatte. In seinen Pflegeplatz wurde er von A-Z verwöhnt, immer 3 Gerichte zur Auswahl. An wärmeren Tagen lag er auf einer Decke im Garten.

Am 24.05.2025 ist er über die Regenbogenbrücke gegangen; ein Hund, der es noch einmal in seinem Leben richtig guthaben durfte und nicht qualvoll und allein sterben musste. Sein Glück ist nicht in Geld aufzuwiegen und wir bedauern keinen einzigen Euro, den wir für ihn ausgegeben haben. Das war jedoch nur mit ihrer Hilfe möglich, für die wir uns nochmal herzlich bedanken.



Im Newsletter von Juli 2025 haben wir für Denitsa einen Hilferuf gestartet, sie bat um Pflegestellen. Leider hat sich keine Pflegestelle gefunden. Am 1.11.2025 jedoch durften dann Maya, Alfie, Diva, die nun Liva heißt, Tedi aus dem Dorf und auch der kleine einäugige Leo in eine Pflegestelle umziehen. Maya und Alfie hatten nach einer Woche schon das große Los gezogen und durften in ein Zuhause wechseln, Liva, Tedi und Leo warten noch in 53804 Much. Sie können dort nach Absprache besucht werden, eine Vermittlung erfolgt in einem Umkreis von 120 km. Tedi ist derzeit noch etwas zurückhalten, lässt sich aber inzwischen streicheln und Liva ist eine absolut menschenbezogene Katze.



Betty sollte eigentlich auch schon hier sein, jedoch hat sie wohl geahnt, dass etwas „im Gange“ ist. Am Abend vor dem geplanten Tierarztbesuch ist sie im Dorf „untergetaucht“.

So durfte dann Maggi mit zu Denitsa. Leider wurde Maggi FIV positiv getestet, so dass sie nicht mit nach Deutschland auf die Pflegestelle konnte. Denitsa ist sehr froh, dass sie Maggi mitgenommen hat, sie ist eine freundliche, liebe Katze. **Maggi** können Sie auf unserer Homepage sehen.



In Kürze dürfen wieder einige Fellchen auf eine dt. Pflegestelle reisen, dazu gehören **Toly**, ein einäugiger junger Siamkater, der schon online ist, **Porfido**, **Hocus**, **Pocus** und **Abracadabra**. Auch sie werden in Much in eine Pflegestelle ziehen und suchen von dort aus ein schönes Zuhause im Umkreis von 120 km. Porfido macht in Spanien eine Pflegestelle frei und Hocus, Pocus und Abracadabra leben derzeit in einem Kennel im Tierheim, da es keine freien Pflegestellen gibt. Sie wurden Mitte Juli 2025 geboren, also kleine schwarze Fellnasen.



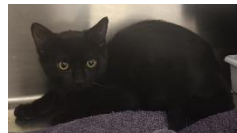
Toly*



Porfido



Hocus



Pocus



Abracadabra

*Toly hat gerade eine Anfrage bekommen, was allerdings nicht heißt, dass er vermittelt ist.

Außerdem dürfen wieder 2 Lang- bzw. Schlappohren mitreisen:



Lima, Straßenfundtier



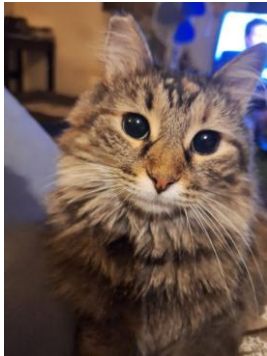
so wurde Broccoli gefunden



Broccol



Nava, der auf Grund einer Krebserkrankung durch Sonnenstrahlung beide Ohren amputiert werden mussten, wartet bereits in Deutschland, sie ist schon online.



Ebenso **Liva**, ein Name aus dem skandinavischen, der „die Lebendige“ bedeutet. Liva, die früher Diva hieß, ist Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen und verschmust. Andere Katzen akzeptiert sie, ihre Freunde sucht sie sich gern selber aus. Wir verstehen überhaupt nicht, warum sich niemand für Liva interessiert.



Auch **Leo**, das kleine Einäuglein, wartet hier bereits. Über Leo sagt die Pflegestelle, dass er sooo flauschig und liebevoll ist. Immer gibt er Küsschen und schmiegt sich ganz doll an sie.

Tedi ist die zurückhaltendste. Sie wartet aus sicherer Entfernung erstmal ab, was so passiert. Auf ihrer Pflegestelle hat sie sich erstmal eine Weile unter dem sicheren Bett versteckt. Mittlerweile kann die Pflegemama, sie aber beim Fressen schon streicheln, sie ist eine ganz Süße.



Liva, Tedi und Leo warten noch in 53804 Much. Sie können dort nach Absprache besucht werden, eine Vermittlung erfolgt in einem Umkreis von 120 km



In Spanien wartet unsere einäugige **Ibar**, das junge Pärchen **Eboli und Ragetti** und **Archi**, die unter Epilepsie leidet und auch wenig Chancen auf ein Zuhause hat.

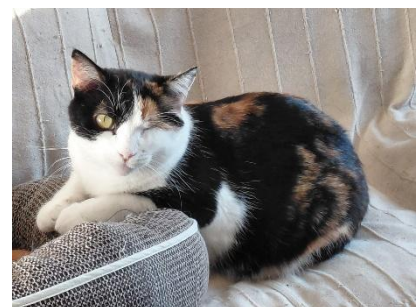
Alle Drei können Sie auf unserer Homepage finden.



Archi, dringend



Eboli und Ragetti



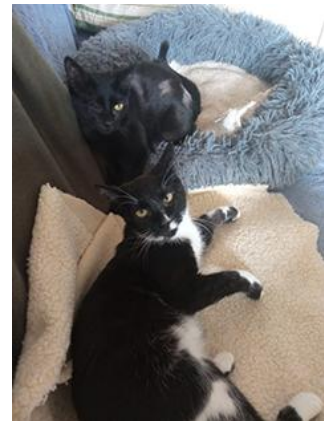
Ibar

Noch nicht vorgestellt haben wir aktuell diese Notfellchen, wir werden in den nächsten Tagen, je nachdem, wie schnell wir weitere Infos aus Spanien erhalten, auf unserer Seite vorstellen. Natürlich können Sie bereits vorab anfragen, sofern Sie möchten.

Coro, der arme Kerl, hatte einen schlimmen Autounfall und dabei einen starken Schlag gegen den Kopf erhalten. Er hatte einen Kieferbruch, ein Auge musste entfernt werden und unsere Irene meint, dass er geistig ein wenig eingeschränkt ist und daher Unterstützung durch einen ständigen Katzenfreund benötigt. **Ink** lebt mit ihm auf einer Pflegestelle und sobald Ink für Coro nicht auffindbar ist, beginnt er zu jammern.



Malefica, eine hübsche Glückskatze mit einer leichteren Ataxie. Ihre Geschwister ziehen nun aus, zur Gesellschaft hat sie allerdings noch die Katzen der Pflegefamilie. Sie wird in Kürze online gehen.



Toyo und Yota, die beide gesund waren. Leider bekam Toyo FIP, es wurde erfolgreich behandelt, allerdings konnte ein Auge nicht gerettet werden.



Madison, ein kleiner blinder Zwerg :-/. Das schlimmere Auge wurde bereits im Rahmen der Kastration entfernt, das 2. steht leider noch an.

Wonder, ein wunderschöner Kater, den Irene ausgesetzt in ihrem Garten fand. Bei Nacht und Nebel hatte ihn jemand dort abgesetzt, er ist blind und zudem FIV positiv. Die Augen werden Mitte Dezember entfernt, da sie komplett verkümmert sind und offene Augenhöhlen ein stetiges Infektionsrisiko darstellen können. Wenigstens wusste derjenige, der ihn dort entsorgt hat, wohl, dass man sich um ihn kümmern würde.



Dann gibt es noch eine weitere, gerade erst erfolgte Neuaufnahme:



Chispa und Centalla aus einem Fall, in dem Leute seit Jahren Katzen versorgen. Diese gehören ihnen eigentlich nicht, aber sie werden größtenteils innen im Haus versorgt. Die Leute haben sich jahrelang geweigert, die Tiere zum Kastrieren zu geben, die Gruppe ist gewachsen und gewachsen, nun endlich hat ANAA das Einverständnis bekommen und die Kastrationsaktion läuft. Chispa und Centalla werden, wie sicherlich auch weitere Katzen, von ANAA übernommen, da sie schwerwiegende Augenprobleme haben.



Moon

Auch in Bulgarien gibt es schon wieder neue Notfellchen. Bei ihrem letzten Besuch im Dorf hat Denitsa 3 Babys mitgenommen, die gesundheitlich angeschlagen waren und den Winter nicht überlebt hätten. Sie werden behandelt und wenn sie ausreisefertig sind, dürfen sie in eine deutsche Pflegestelle umziehen.



Paco und ???

Da das Geschlecht des dritten Kätzchens noch nicht bekannt ist, würden wir uns über Namensvorschläge, die vielleicht sogar für beide Geschlechter passen, sehr freuen. Gern dürfen Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an kerstin@anaaweg.org übermitteln.



Auch ein 4. junges Kätzchen hofft noch auf Aufnahme, wenn Denitsa das nächste Mal in das Dorf fährt. Leider war es nicht möglich, es im Sommer zusätzlich zu Maggi, Tedi und den 3 kleinen mitzunehmen 😞.

Dann warten weiterhin auch Betty und Joy auf Menschen, die sie gern adoptieren möchten. Leider sind die räumlichen Kapazitäten derzeit erschöpft, aber da demnächst nochmal Katzen von dort nach Deutschland kommen dürfen, könnten die Beiden dann reisefertig gemacht werden.

Betty lebte immer bei dem alten Mann, der sich um alle Tiere dort kümmerte, aber leider verstorben ist. Sie suchte stets seine Nähe. Als Denitsa im Dorf war, schmuste und ging sie immer um Denitsas Beine. Und eines Tages hatte sie dann auch Denitsas Haus, welches doch weiter entfernt von Denitsas liegt, gefunden. Von da an blieb sie bei Denitsa im Garten und fühlte sich dort sehr wohl. Denitsa war so gerührt und traurig, als sie Betty ihrem Garten sah. Deshalb schickt sie Ihnen einige Fotos, in der Hoffnung, dass sie eines Tages irgendwie für immer menschliche Gesellschaft genießen kann. Das Foto vom leeren Stuhl des alten Mannes und Betty, die immer noch daneben sitzt, bricht Denitsa das Herz :-).



Eine weitere Katze, die wir hier kurz vorstellen möchten, ist **Joy**. Sie ist ein albernes junges Katzenmädchen, welches sehr verspielt und neugierig ist. Joy wollte so gerne zu Denitsa gelangen und hat wirklich alles darangesetzt, um das zu erreichen. Denitsas Hund hat Joy unzählige Male gejagt, sie ist während der Verfolgungsjagd auf zahlreiche Bäume dort geklettert, aber sie hat nie aufgegeben. Joy hat auch versucht mit Denitsas Katzen zu spielen, indem sie sich im Gebüsch versteckt hat und auf diese wartete.



Jetzt möchten wir gerne wieder einige Berichte von Denitsa aus Bulgarien einfließen lassen. Sie hat ihren Sommerurlaub wie immer in dem bulgarischen Dorf verbracht, nach den Katzen und Hunden gesehen und diese 3 Wochen lang versorgt. Die meisten der Katzen waren glücklicherweise noch dort.



Leos Mutter kam jede Nacht in Denitsas Garten um etwas zu Essen. Denitsa hat sie **Lea** getauft. Nur dank Ihrer Spenden konnte sie Lea auch kastrieren.

Denitsa war fassungslos, weil die Hunde trotz Hitze nicht einen Tropfen Wasser oder Futter hatten, obwohl das Dorf voll von Leuten war, die dort Urlaub machten. Keiner scheint ein Herz für die Hunde und Katzen dort zu haben...

Umso dankbarer ist sie für all die Spenden von Ihnen, mit denen sie Futter für die rund 20 Katzen und einige Hunde in dem Dorf kaufen konnte. Nur dank Ihrer Hilfe ist es uns möglich, Denitsa so zu unterstützen, dass die Tiere jeden Monat ihr Futter bekommen, welches der junge Mann verteilt und nachfüllt.

Hier ein Foto von einem Teil des Futters, welches durch Ihre Spenden finanziert wurde:



Auch die Hunde aus dem Dorf möchten sich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Man kann in folgendem Video sehen, wie sehr sie das Futter genießen:

<https://youtube.com/shorts/94db4b2veEw>



Eine weitere Begebenheit hat uns traurig und wütend gemacht. Letztes Jahr hatten wir Futterautomaten für die Tiere im Dorf angeschafft, die wirklich sehr gut angenommen werden. Einer der Futterautomaten befand sich am Haus des alten Mannes, da viele Tiere diesen Platz mit Futter in Verbindung bringen. Ende August geschah etwas, das tiefen Einblick in das Wesen der Menschen gewährt:

Die Schwester des alten Mannes, die im Gegensatz zu ihm in Reichtum und Wohlstand lebt, hatte gehört, das Denitsa jeden Tag den verwilderten Garten mit dem verfallenden Haus aufsucht, um dort zu füttern. So schicke sie dann ihren Sohn, der den Futterautomaten aus dem Haus rausriss und ihn über den Zaun des Grundstückes schmiss. Denitsa wurde verboten, dort das Grundstück weiter zu betreten, obwohl dort 3 Katzen, u. a. auch Betty, leben. Denitsa hat den Futterautomaten jetzt in der Nähe an einer anderen Straße aufgestellt und hofft, dass solche Dinge in Zukunft ausbleiben.



Womit ich an dieser Stelle nun auf die Weihnachtswünsche unserer Tierschützer eingehen möchte:

Denitsa wünscht sich, dass sie auch weiterhin die Katzen und Hunde dort versorgen kann. Außerdem würde sie sich über weitere Katzenhäuser freuen, da diese sehr gut angenommen werden und auch eine gute Qualität haben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Denitsa und uns mit einer Spende helfen könnten.

Unsere Kontoverbindung lautet:

ANAA-Katzen Deutschland e.V., Verbundvolksbank OWL, DE03 4726 0121 0901 4978 00

Per Paypal an kerstin.anaa@gmail.com

wenn Sie an Freunde und Verwandte wählen, müssen wir keine Gebühren bezahlen.

Bitte geben Sie im Verwendungszweck an: **Denitsa (Auswahl Futter/Katzenhäuser)**



Die Wünsche unserer spanischen Kollegen kann ich nur nach Dringlichkeit sortiert nochmals aufführen:

- Katzennassfutter für Katzenkinder
- Snacks für Katzen und Hunde
- Kratzbäume
- Gemütliche Kissen für Katzen
- Maschinenwaschbare Matratzen und Hundebetten
- Katzent Toiletten, geschlossene und offene
- Kleine und mittelgroße Näpfe aus Kunststoff oder Edelstahl, bitte mit Antirutsch Beschichtung, für Katzen und Hunde
- Kleine Katzenspielzeuge
- Katzentunnel
- Katzenstreuhaufel aus Edelstahl (Kunststoff bricht immer sehr schnell)
- Katzentransportboxen aus Kunststoff
- Katzentransporttaschen soft aus weichem Gewebe
- -Plastiksandmuscheln (als Pool) oder Hundepool
- Microchip Scanner Gerät

Bis zum 6.12. ist es noch möglich, Sachspenden für den Transport zu schicken 😊

Die Adresse lautet: ANAA-Katzen Deutschland e.V., Alte Poststr. 23, 31737 Rinteln

Möchten Sie sich in der Vorweihnachtszeit nicht mit Extra-Einkäufen belasten - nicht jeder tut so etwas gern - freuen wir uns über Spenden auf unser bereits o.g. Vereinskonto oder gern auch per Paypal. Bitte geben Sie hier im Verwendungszweck bitte „Spanien (Auswahl aus der o.g. Liste)“ an. Vielen Dank.



Das folgende Gedicht ist „Uma“ gewidmet. Ich bin sehr gerührt über diesen Fall. Katze Uma hat es jetzt geschafft, sie lebt in einem kleinen Tierheim, welches neuerdings Unterstützung durch ANAA Madrid erhält, nunmehr seit über 8 Jahren. In diesem Vermittlungsfall haben mehrere Vereine zusammengearbeitet und das Ergebnis ist einfach nur wunderbar, Uma wird noch vor Weihnachten in ihr neues Zuhause einziehen. Mein großer Dank gilt auch den Menschen, die Uma adoptieren und den anderen Vereinen, die mitgeholfen haben bzw. noch mithelfen werden.

Uma

***Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,
Advent, Advent, meine Zeit, sie rennt.
Erinnern kann ich mich schon gar nicht mehr;
wo komme ich eigentlich ursprünglich her?***

***Ich war noch ganz klein,
als ich ankam in diesem Heim
Ein kleines Schildpattmädchen mit viel Neugier;
zuerst voller Angst vor Mensch und Getier.***

*Im Laufe der Zeit ist die Angst gewichen
und so etwas wie Routine hat sich eingeschlichen.
Viele andere Fellnäschen kamen hierher
Manche von ihnen mochte ich sehr.*

*Leider sind alle wieder gegangen,
nur ich bleibe weiter hier gefangen.
Man soll es nicht glauben, doch ist es wahr;
das sind bereits schon mehr als 8 Jahr!*

*Die Hoffnung ist lange schon geschwunden,
es wurde noch nie ein Mensch für mich gefunden.
Nun ist sie wieder da, die Weihnachtszeit,
sicher hält sie wieder Nichts für mich bereit.*

*So habe ich auch dieses Jahr gedacht,
wieder kein eigenes Heim zur Heiligen Nacht.
Doch jetzt habe ich was flüstern gehört,
erst habe ich mich nicht daran gestört.
Aber ich kann es wirklich kaum fassen,
ein Mensch hat sich meinen Vermittlungstext zu Herzen gehen lassen.*

*Ein nettes Paar möchte mich haben,
hörte ich die Menschen hier sagen.
Ein großes Haus mit gesichertem Außenplatz
und andere Fellnasen für meine Freunde als Ersatz*

*Einige Menschen haben geklingelt und gedacht
und meinen Weihnachtstraum wahr gemacht.
Nach über 8 Jahren hier im Heim
werde ich bald Zuhause sein.*

*Die Menschen haben schon alles organisiert,
und ich hoffe, dass alles klappen wird.
Die Menschen in meinem neuen Heim
sollen ganz glücklich und aufgeregt sein.*

*Gebucht ist sie, meine weite Reise,
und ich ahne jetzt ganz leise,
diese Menschen, die haben mich lieb,
über meine Einsamkeit kommt nun der Sieg.*

*Jedoch bin ich nicht undankbar;
ich hatte stets Futter und Fürsorge hier, das ist wahr;
Menschen, die sich Mühe gaben,
ich sollte ein Gefühl von Sicherheit haben.*

*Doch jetzt kann ich es kaum erwarten,
bald in mein neues Leben zu starten!*





Und wie jedes Jahr, so bitte ich auch dieses Jahr um Plätze für unsere Tiere, mehr als um Spenden. Sie sind oftmals anspruchslos, sie geben Liebe, sie schenken Vertrauen, wenn die anfängliche Verunsicherung gewichen ist. Sie haben Handicaps und manchmal auch Erkrankungen – genau wie wir Menschen – und hoffen, wie wir auch, trotzdem auf ein schönes Zuhause, Freunde und Hilfe.

Schauen Sie sich die vielen Fotos an, gibt es keine Fellnase, die **genau zu Ihnen** passen würde?

Mit dieser Frage möchte ich meinen Weihnachtsbrief beenden, ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Tieren und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und, sofern ich mich vorher nicht mehr melde, alles Gute für 2026.

Herzliche Grüße von Denitsa, Irene
und dem ANAA-Team Deutschland

Kerstin Ridder

